

## Eine Bildungsinitiative zur Förderung des Demokratieverständnisses

Vertretung  
Südafrika



Das politische Bildungsprojekt *Civics Academy* der Hanns-Seidel-Stiftung in Südafrika stellt Videos zu den Themen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit kostenlos online zur Verfügung, bildet junge Südafrikaner fort und unterstützt nationale und regionale Netzwerke zur politischen Bildung.

### HERAUSFORDERUNGEN

Südafrika ist erst seit 1994 eine Demokratie. Unter dem Apartheidregime wurde die schwarze Bevölkerungsmehrheit von Bildungsmöglichkeiten größtenteils ausgeschlossen. Viele junge Südafrikaner haben jedoch auch weiterhin nur unzureichende Möglichkeiten, sich Kenntnisse über ihre staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten anzueignen. Denn Staatsbürgerkunde wird an Schulen oder Universitäten nur in geringem Umfang vermittelt. Dies erschwert es Jugendlichen, die in der modernen Verfassung verankerten Bürgerrechte zu nutzen und mit legalen Mitteln einzufordern.

Viele junge Südafrikaner haben das Vertrauen in Politik und Staat verloren. Sie fühlen sich nicht in der Lage, die Zukunft Südafrikas aktiv und konstruktiv mitzugestalten. Die Unzufriedenheit vor allem der armen Bevölkerung ist in den letzten Jahren gewachsen und vielfach deutlich zum Ausdruck gekommen. Die Zunahme gewalttätiger Proteste aufgrund beispielsweise schlechter kommunaler Serviceleistungen ist besorgniserregend. Gleichzeitig ist der politische Diskurs vielerorts konfrontativer und oft feindseliger geworden. Es besteht die Gefahr, dass die politische Agenda zunehmend von populistischen Politikern diktiert wird und dies bei der Bevölkerung auf Zustimmung trifft.

Doch gerade jungen Menschen kommt die schwierige Aufgabe zu, die politischen Errungenschaften von Nelson Mandela zu verteidigen und weiterzuentwickeln. Dies kann

nur dann gelingen, wenn sie über demokratische Beteiligungsprozesse informiert sind.

### LÖSUNGSANSÄTZE

Das Projekt *Civics Academy* der Hanns-Seidel-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, kurze und prägnante Videos und Podcasts zu produzieren und der Öffentlichkeit auf [www.civicsacademy.co.za](http://www.civicsacademy.co.za) kostenlos zur Verfügung zu stellen. Um sicherzustellen, dass die Lerninhalte korrekt und politisch neutral vermittelt werden, werden die Video-Skripte von anerkannten südafrikanischen Experten erstellt und von Zweitgutachtern überprüft.

Die *Civics Academy* arbeitet mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Einrichtungen, Universitäten und staatlichen Behörden im Bildungsbereich zusammen. Dies fördert die



Die Videos der *Civics Academy* sind auch auf YouTube zu finden.

wirkungsvolle Nutzung des Materials. Institutionen wie die Unabhängige Wahlkommission (IEC) oder die Verwaltung der Westkap-Provinz nutzen die Videos zur politischen Bildungsarbeit. Zukünftig sollen Partnerschaften mit den relevanten Bildungsministerien weiter vertieft werden, um Lehrer und Lektoren an Schulen besser unterstützen zu können. Gemeinsam sollen kreative und innovative Lehrmaterialien, die auf die südafrikanischen Lehrpläne und die Bedürfnisse von Schülern zugeschnitten sind, entwickelt werden.

Über kapazitätsbildende Workshops und Dialogveranstaltungen in Kooperation mit nichtstaatlichen Organisationen bietet die Civics Academy außerdem Jugendlichen



Eine Studentin präsentiert ihre Argumentation beim Jugend-Dialog bei der Nelson-Mandela-Stiftung.



Youth Making Local Government Work Programme in Retreat, Wynberg, Westkap

die Möglichkeit, ihre staatsbürgerlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern und praktisch anzuwenden. Bei diesen Projektmaßnahmen können sich junge Südafrikaner mit aktuellen Fragen aus Politik und Gesellschaft auseinandersetzen und hierüber diskutieren. Sie werden befähigt, aktiv und gewaltfrei am politischen Diskurs teilzunehmen und das erlernte Wissen in ihren Heimatorten weiterzugeben.

**Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.**

Nelson Mandela

## WIRKUNGEN

Zahlreiche Projektpartnerschaften zwischen der Civics Academy und südafrikanischen NGOs wie beispielsweise der Nelson-Mandela-Stiftung haben dabei geholfen, möglichst viele junge Menschen zu erreichen.

Zusammen mit „Activate“ hat die Civics Academy das *Youth Making Local Government Work* (YMLGW) – Programm entwickelt, das Jugendliche befähigt, sich aktiver in die Kommunalpolitik einzubringen. Teilnehmer berichteten, dass die Videos und Lernmaterialien ihnen geholfen haben, kommunale Verwaltungsabläufe besser zu verstehen und Lösungsansätze für ihre sozialen und politischen Probleme zu formulieren.

Die seit 2015 im Internet veröffentlichten Videos erfreuen sich großer Beliebtheit. Zum Beispiel wurde das Video „What are the key features of a Democracy?“ seit Anfang 2016 bereits 30 000 Mal angeschaut. Hinzu kommt die Nutzung der Videos durch zahlreiche NGOs und staatliche Einrichtungen.

Das große Interesse der Öffentlichkeit verweist auf den Bedarf an kostenlosen und verständlichen Bildungsangeboten. Die Civics Academy ist daher an dem Aufbau eines nationalen und regionalen Netzwerkes zur politischen Bildung beteiligt. Durch den Austausch von Erfahrungen und Kenntnissen und die gemeinsame Nutzung von Ressourcen zwischen Organisationen, die sich im politischen Bildungsbereich engagieren, können regional relevante Lösungsansätze entwickelt und getestet werden. ■

## UNSERE PARTNER



Activate Change Drivers



Nelson-Mandela-Stiftung



Wes-Kaapse Provinsiale Parlement  
Western Cape Provincial Parliament  
IPalamente yePhondo leNtshona Koloni

Parlament der Provinz Westkap

### Weiterführende Informationen:

@ info@hsf.co.za  
www.hss.de/suedafrika  
www.civicsacademy.co.za/  
www.facebook.com/HSFsouthernafrica/  
www.facebook.com/Civics-Academy-  
ZA-1770207119865540/  
CivicsAcademyZA



Mehr Factsheets  
finden Sie hier.

### Impressum:

Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Lazarettstr. 33, 80636 München  
Tel. 089/1258-0 | E-Mail: info@hss.de | Online: www.hss.de  
Vorsitzende: Prof. Ursula Männle, Staatsministerin a.D.  
Generalsekretär: Dr. Peter Witterauf  
Leiterin des IIZ: Dr. Susanne Luther (V.i.S.d.P.)  
Leiter PRÖ / Publikationen: Hubertus Klingsbögl  
Kontakt: iiz@hss.de | Stand: 07/2018